

## Berufstitel

Donnerstag, 27. Mai 2021 um 16.00 Uhr, in der Aula der Alten Universität

### Regierungsrat

GMEINER Wolfgang  
Oberamtsrat Regierungsrat  
8010 Graz

Seit fast vier Jahrzehnten hat Wolfgang Gmeiner unzählige Revisionen in den mit einer Kassen- und Rechnungsführung betrauten Ämtern und Anstalten des Landes Steiermark durchgeführt. Der Referatsleiter der Prüfungsstelle und Leiter-Stellvertreter der Landesbuchhaltung wird aufgrund seiner ausgezeichneten Fachkenntnisse und Korrektheit innerhalb und auch über die Landesbuchhaltung hinaus als Fachexperte hoch geschätzt. An der Einführung des Buchhaltungsprogrammes SAP im Land Steiermark war Wolfgang Gmeiner in verantwortungsvoller Position maßgeblich an der Entwicklung dieses Programmes beteiligt. Er war und ist auch als Vortragender für die SAP-Anwendung in allen nachgeordneten Dienststellen des Landes tätig. Durch seine kompetente Mitwirkung konnte die Haushaltsreform in der Steiermärkischen Landesverwaltung erfolgreich umgesetzt werden.

### Professor

LANTSCHBAUER Rudolf Josef  
Professor  
8020 Graz

Rudolf Lantschbauer hat von 1968 bis 1972 die Kunstgewerbeschule am Ortweinplatz besucht und war 1973 einer der ersten Wehrdienstverweigerer Österreichs. Dazu brauchte es Mut und Haltung, denn diese Weigerung wurde 1973 noch mit unbedingter Haft bestraft. Als 1975 das Zivildienstgesetz umgesetzt worden war, trat Rudolf Lantschbauer den Dienst beim Roten Kreuz an. Seit 1976 arbeitet er als selbständiger Werbefachmann. Dieses Gewerbe verlangt wie man weiß Kreativität, die Rudolf Lantschbauer in stetiger Weiterbildung zu fördern wusste. So absolvierte er neben dem medienkundlichen Lehrgang an der Universität Graz auch ein Bühnenbildstudium an der Musikhochschule Graz. Seine Tätigkeitsfelder sind vielfältig und können gar nicht alle aufgezählt werden. Von seinen bisher 54 Büchern, die in neun Sprachen erschienen sind, befasst sich ein Großteil mit dem Wein und anderen kulinarischen Feldern. Auch auf dem Gebiet der Önologie hat er wie bei all seinen Tätigkeiten auf solider Grundlage durch Aus- und Weiterbildung bedeutende Erfolge verzeichnet.

TRUMMER Rudolf  
Musikschuldirektor Professor Mag.  
8330 Feldbach

„Zauber des Flügelhorns“, so heißt eine Solo-LP von Rudolf Trummer, der seit fast vier Jahrzehnten als Instrumentallehrer, Musiker, Arrangeur und Komponist an der Musikschule der Stadt Feldbach wirkt. Geboren in Feldbach, lässt er sich an der dortigen Musikschule in Trompete und Flügelhorn ausbilden, durchläuft eine Kontrabass-Ausbildung bei Anton Bärnthaler am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium des Landes Steiermark und studiert an der damaligen Grazer Hochschule für Musik und darstellende Kunst im Hauptfach Trompete. 1983 legt er die Kapellmeisterprüfung ab, 1985 die staatliche Lehrbefähigungsprüfung und im darauffolgenden Jahr die Diplomprüfung in klassischer Trompete. Seit über 45 Jahren musiziert er bei der Stadtmusik Feldbach, war Mitglied der Militärmusik Steiermark und 33 Jahre lang Kapellmeister der Stadtmusik Feldbach. 1984 gründete er die Big Band der Musikschule Feldbach, die er bis 1999 leitete, war in zahlreichen Ensembles als Musiker und Solotrompeter zu Gast, hat an Plattenproduktionen teilgenommen und viele Rundfunk- und Fernsehauftritte absolviert. 1994 erfolgte dann die Ernennung zum Direktor der Musikschule Feldbach, unter dessen Ägide viele junge Blasmusiker zu einer soliden Ausbildung kamen.

## Obermedizinalrat

BECVAR Herbert

Distriktsarzt Obermedizinalrat Dr.

8692 Neuberg an der Mürz

Die Marktgemeinde Neuberg an der Mürz ist eingebettet in die eindrucksvollen Bergmassive von Schneealpe, Rax und Veitsch und ist ausgezeichnet als Naturpark Mürzer Oberland. In dieser schönen Region der Steiermark ist Herbert Becvar seit weit über drei Jahrzehnten als praktischer Arzt für das Wohlbefinden der Bevölkerung zuständig. Neben dieser verantwortungsvollen Aufgabe stellt er seine ärztlichen Dienste ehrenamtlich der Bergrettung und der Feuerwehr zur Verfügung. Doktor Becvar bildete sich berufsbegleitend im Bereich der Psychologie weiter und setzt dieses erworbene Wissen im Sinne einer möglichst umfassenden Begleitung seiner Patientinnen und Patienten ein. Seine verlässliche Erreichbarkeit und sein sofortiger Einsatz bei Notfällen bringt Herbert Becvar in der Region großen Respekt ein. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass er für die medizinische Betreuung der Asylwerber in der Unterkunft Appelhof in Mürzsteg zuständig war, die über viele Jahre mit rund zweihundert Personen belegt war.

FÖLSERL Gerald

Oberstarzt a.D. Obermedizinalrat Dr.

8047 Graz-Ragnitz

Über drei Jahrzehnte war Dr. Gerald Fölserl für das gesundheitliche Wohl der Soldatinnen und Soldaten des Militärkommandos Steiermark zuständig. Nachdem er bei den Elisabethinen in Graz, im LKH Stolzalpe und im Universitätsklinikum Graz Erfahrungen gesammelt hatte, übernahm Doktor Fölserl verschiedene Funktionen beim Österreichischen Bundesheer. So übte er auch die Tätigkeit des Leitenden Sanitätsoffiziers im Militärkommando Steiermark sowie die Funktion des Leitenden Arztes der Stellungskommission Graz aus. Aufgrund seiner Fachkenntnisse und seiner überdurchschnittlichen Leistungen wurde Gerald Fölserl vom Bundesminister für Landesverteidigung bis zum „Oberst“ Arzt befördert. Einige Jahre leitete Doktor Fölserl die Fachambulanz im Kommando Sanitätszentrum Süd. Während der Corona-Krise war Doktor Fölserl als Schlüsselpersonal im Kommando Sanitätszentrum Süd aufgrund seiner Erfahrungen eine wertvolle Stütze in der Vorbereitung und Umsetzung der Corona-Maßnahmen zum Schutz und zur Betreuung der Soldatinnen und Soldaten eingesetzt.

KOLLER Winfried

## DANKESWORTE

Distriktsarzt Obermedizinalrat Dr.

8243 Pinggau

Zahlreiche Diplome in der Notfallmedizin, im Umweltschutz, in der Akupunktur, im palliativen Bereich sowie für begleitende Krebsbehandlungen zeichnen Winfried Koller als hochqualifiziert ausgebildeten Arzt aus. Als Distriktsarzt und über viele Jahre tätiger Schularzt trägt er wesentlich zur Verbesserung und Erhaltung der Gesundheit der Schülerinnen und Schüler sowie der Gemeindeglieder der Marktgemeinde Pinggau bei. Durch sein kompetentes Fachwissen und sein großes Engagement ist die Praxis von Doktor Koller seit 1982 nicht nur in Pinggau, sondern auch in den fünf Wechselgemeinden und den angrenzenden Nachbarbundesländern Niederösterreich und Burgenland, sehr geschätzt. Als Feuerwehrabschnittsarzt betreut er fünf Feuerwehren des Abschnittes IV, wobei ihm die körperliche Einsatztauglichkeit sowie die laufenden Sanitaterschulungen seiner Kameradinnen und Kameraden stets besonders wichtig waren. Über seine ärztlichen Tätigkeiten hinaus leitet und organisiert Doktor Koller die Fortbildungsinitiative für Ärzte „links und rechts von der Lafnitz“.

**TAX Alois**

Facharzt Obermedizinalrat Dr.

8572 Bärnbach

Nach seiner unfallchirurgischen Ausbildung wurde Doktor Alois Tax als Turnusarzt im Unfall-Krankenhaus Graz und später als Sekundararzt von der AUVA übernommen. Es folgten Studienaufhalte im Ausland, wo Alois Tax unter anderem die grundlegenden Techniken eines freien Gewebe-Transfers erlernte. Er wurde zum Spezialisten der Mikrochirurgie. Der Höhepunkt seiner Intensiv-Ausbildung war der Aufenthalt an einer großen Universitätsklinik in Shanghai. Hier erfolgten Operationen, bei denen etwa irreversibel zerstörte Finger und Glieder aus verschiedenen Gewebeteilen des Körpers rekonstruiert wurden. Mit seinem Team konnte Doktor Tax diese Operationsmethode am Grazer UKH implementieren und an zahlreichen Patienten erfolgreich anwenden. Als ärztlicher Leiter des Gesundheitszentrums Eggenberg in Graz wirkt Dr. Tax mit seinem Team eindringlich dafür, dass nicht nur Symptombekämpfung im Vordergrund steht, sondern nachhaltig für den Erhalt der Gesundheit im Sinne der Prävention gesorgt wird.

Alois Tax hat unzähligen Menschen in seinem besten Verständnis der „Berufung zum Arzt“ und mit seinen Fähigkeiten geholfen, Lebensqualität wieder zu erlangen.

### **Medizinalrat**

**GORITSCHAN Michael**

Facharzt Medizinalrat Dr.

8665 Langenwang

Als Internist mit einer Berufserfahrung von mehr als drei Jahrzehnten betreibt Michael Goritschan eine Ordination für Innere Medizin in Kindberg. Sein medizinisches Spektrum umfasst, neben der Behandlung bereits bestehender Erkrankungen, besonders die umfangreiche und individuelle Beratung für eine möglichst gesunderhaltende Lebensweise im Sinne der Prävention. Neben seiner anspruchsvollen Arbeit in der Ordination engagiert sich Doktor Goritschan auch in zahlreichen anderen Bereichen. So ist er seit vielen Jahren als Notarzt tätig, betreut notärztlich nationale und internationale sommer- und wintersportliche Veranstaltungen wie zum Beispiel die Rodelmeisterschaften in Kindberg oder Mariazell. Als jahrelanger Mitarbeiter des Roten Kreuzes war er als Ausbilder und Prüfer von Notfallsanitätern in der Bezirksstelle Mürzzuschlag tätig und betreute die Kolleginnen und Kollegen beim Roten Kreuz unter anderem bei Tauglichkeitsuntersuchungen und Impfungen. Nicht unerwähnt darf seine Lehr- und Vortragstätigkeit für Kolleginnen und Kollegen sowie für Laien und auch in der Erwachsenenbildung bleiben.

**ZECHNER Franz Peter**

Medizinalrat Dr.

8263 Großwilfersdorf

Großwilfersdorf ist die größte Weinbaugemeinde des Bezirkes Fürstenfeld. Peter Zechner eröffnete vor über dreißig Jahren eine Ordination für Allgemeinmedizin in dieser schönen Gemeinde. Seine Praxis verfügt über eine Hausapotheke und es wird allgemein ein großes Leistungsspektrum angeboten. Dieses reicht von Mutterkindpass-Untersuchungen, sportmedizinischen Untersuchungen bis zu Laborarbeiten und noch vielem mehr.

Als Allgemeinmediziner ist er erste Anlaufstelle bei allen medizinischen Fragen und gesundheitlichen Problemen der Patientinnen und Patienten.

Neben diesen umfassenden Aufgaben agiert Doktor Zechner auch als Feuerwehrarzt, Gemeindefacharzt, Schularzt und ist Sprecher der Ärzte des ehemaligen Dienstsprengeles Ilz-Großsteinbach-Ottendorf-Markt Hartmannsdorf. Auch im Dorfleben von Großwilfersdorf ist Peter Zechner engagiert. Besonders hervorzuheben ist seit 2015 sein Einsatz im Zusammenhang mit der Flüchtlingshilfe.

KASPAREK Anne-Katrin  
Oberärztin Medizinalrätin Dr.  
8010 Graz

Erst seit wenigen Monaten ist die verdiente Oberärztin Dr.in Anne-Katrin Kasperek im Ruhestand. Bis dahin war sie mit höchstem Einsatz an der Klinischen Abteilung für Onkologie sowie der Universitären Palliativmedizinischen Einrichtung tätig. Seit der Gründung des eigenen Departments für Onkologie war sie an den zuerst genannten Einrichtungen im Einsatz. Dort konnte sie Wesentliches zum Auf- und Ausbau der Abteilung beitragen und wusste auch für die Mitausbildung unzähliger Kolleginnen und Kollegen zu sorgen. 1991 erlangte sie schließlich den Facharzttitel für Innere Medizin und 1995 auch noch das Zusatzfach für Hämatologie und Onkologie. Damit nicht genug, konnte Dr.in Kasperek 2012 auch noch die Spezialisierung für Geriatrie und die für Intensivmedizin als Zusatzqualifikationen verbuchen. Die an ihrer Abteilung hochgeschätzte und äußerst erfahrene Ärztin wusste immer das Patientenwohl an oberste Stelle ihrer Tätigkeit zu stellen. Auch zur medizinischen Forschung hat sie mit verschiedenen Publikationen beigetragen.